

# Medien-Information

Freiburg, 7. Dezember 2021

**bnNETZE informiert:**

## **Leichte Anpassung der Trinkwasserpreise in Freiburg**

**Die Freiburger Bürgerinnen und Bürger erhalten ein Trinkwasser von bester Qualität und profitieren von einer hohen Versorgungssicherheit. Die fürs Trinkwasser zuständige badenova-Tochter bnNETZE investiert Jahr für Jahr hohe Summe ins hiesige Netz. Aufgrund der allgemeinen Teuerung, z.B. bei Material und Dienstleistungen, muss der Wasserversorger zum neuen Jahr die Preise fürs Trinkwasser leicht anpassen.**

**Zusammensetzung des Trinkwasserpreises:** Der Wasserpreis setzt sich aus zwei Komponenten zusammen; dem Mengenpreis („Wasserpreis“) und dem verbrauchsunabhängigen Verrechnungspreis („Zählerpreis“). Letzterer bleibt unverändert, der verbrauchsabhängige Mengenpreis erhöht sich zum neuen Jahr leicht um 8 Cent pro Kubikmeter von 1,93 Euro netto (2,06 Euro brutto) auf künftig 2,01 Euro netto (2,15 Euro brutto). Um die Versorgungssicherheit in Freiburg mit Trinkwasser von bester Qualität auch künftig zu gewährleisten, sind regelmäßige Investitionen in Unterhalt, Modernisierung und Ausbau der Trinkwassernetze sowie der technischen Anlagen notwendig. Die Preise hierfür sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, u.a. was Materialkosten sowie die Kosten von Fachfirmen angeht. Insgesamt schlägt die Preisveränderung pro Monat für einen 4-Personen-Haushalt mit 150 Kubikmeter Verbrauch mit 1 Euro zu Buche, im Jahr sind es also rund 12 Euro.

**Positiv im Landesvergleich:** Im Ranking der 83 Wasserversorger in Baden-Württemberg liegt badenova nach dieser Anpassung nach wie vor im positiven vorderen Teil (Platz 16, zuvor Platz 10) – ohne Berücksichtigung möglicher Preiserhöhungen anderer Versorger. Um den Preis für die Kundinnen und Kunden stabil zu halten, unternimmt der regionale Energiedienstleister seit Jahrzehnten viele Anstrengungen: u.a. werden laufend Effizienzsteigerungsmaßnahmen, eine hohe Automatisierung sowie

ein striktes Kostenmanagement umgesetzt. Die Aufgaben des Wasserversorgers sind breit gefächert und reichen weit über die reine Pflege und Wartung des Trinkwassernetzes und der Anlagen hinaus: Grundwasserschutz, laufende Qualitätskontrollen, Beratung der Landwirtschaft, u. v. m. sind zwingend notwendig, um auch zukünftig die hervorragende Qualität des hiesigen Wasserschatzes zu gewährleisten. Um die Qualität des Trinkwassers in Freiburg zu jeder Zeit sicherzustellen, werden jährlich 2.400 mikrobiologische Probenahmen durchgeführt. Diese Analysen müssen strengsten Anforderungen genügen und werden von akkreditierten Laboren vorgenommen.

**Hohe Investitionen in Trinkwasserinfrastruktur:** Aktuell schließt bnNETZE bald die aufwändige Sanierung des Hochbehälters Schlossberg ab. Der Hochbehälter Schlossberg gehört zu den ältesten, wichtigsten Standbeinen der Freiburger Trinkwasserversorgung. Die zwei Wasserkammern bekamen eine neue Innenauskleidung aus Polyethylen-Platten (PE), die für eine hygienisch-dichte Wandung der Wasserkammern sorgen. Die Kunststoffplatten sind speziell für Trinkwasser zugelassen. Beide Wasserkammern erhielten neue Betriebsräume, welche für sämtliche Regulierungs-Armaturen benötigt werden. Die exponierte Lage am Schlossberg stellte eine Herausforderung für die Sanierung dar: Große Teile des Behälters stehen unter Denkmalschutz, u.a. die Fassade und die Bogentreppen aus rotem Sandstein im Inneren. Weitere laufende oder kürzlich abgeschlossene Großprojekte sind der Neubau einer Desinfektionsanlage mit UV-Strahlung im badenova-Wasserwerk Hausen an der Möhlin sowie der Abschluss eines umfangreichen Pumpenaustauschprogramms zur Reduzierung der Energieverbräuche. Energieeffiziente Prozesse und Abläufe haben bei bnNETZE eine hohe Priorität, weshalb diese Maßnahme umgesetzt wurde.

**Ausblick:** Auch in Zukunft stehen umfangreiche Baumaßnahmen an. Das größte Vorhaben ist der Neubau des badenova-Wasserwerks in Ebnet an der Dreisam. Das Werk stammt aus den 1870er Jahren und wird in den kommenden Jahren auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Hochbehälter und Druckerhöhungsanlagen werden die Wasserexperten der bnNETZE ebenfalls modernisieren. Alle diese Maßnahmen dienen dem übergeordneten Ziel der Versorgungssicherheit und dazu, dass auch künftige Generationen Trinkwasser bester Qualität genießen können.

**Einige Kennzahlen zur Wasserversorgung in Freiburg:**

Wassergewinnung:	19,4 Mio. m <sup>3</sup> (2020)
Netzlänge (ohne Hausanschlüsse):	646,26 km
Zahl der Hausanschlüsse:	28.289
Versorgte Einwohner:	231.000
Zahl der Pumpwerke:	24 Pumpwerke
Zahl der Hochbehälter:	12 Hochbehälter
Zahl Tiefbrunnen:	13 Tiefbrunnen
Speichervolumen:	38.929.000 Liter